



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. I. Warumb sie die Liebste sey/ vnd sein solle.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647



Die

Allerseeligste Jungfrau
M A R I A.

Das I. Capitel.

Billich solle dir diese die Liebste sein / in
welcher alles zusamen konipt / was zur
lieb bewegen kan / was lieblich / vnd
liebens werth ist.

So sprich dan.

O Mutter der Schönen Lieb Ma-
ria. Du bist nechst GOTT /
vnd deinem Göttlichen Sohne
JESU die Allerliebste im Him-
mel / vnd auff Erden: dich dann
zu lieben bin ich / vnd alle so hoch
verpflicht:

Wie fürtrefflich / vnd Edel die
sind / welche dich Lieben.

Wie Liebreich du an Leib / vnd
Seel / an naturen / vnd Gnaden bist!

E 4

Wie

2 Die allerfeligste Jungfraw,
wie grosse wohthaten du mir / vnd
allen bewiesen hast!

Erkünde dann mein / vnd aller hers
D Allerliebste Mutter der Lieb/
damit wir dich / wo nit / wie du ver-
dienest vnd wir schuldig sem; doch
wie wir können / auß ganzem her-
zen lieben.

Zu dieser Lieb aber soll dich antreiben.

1. Gott siebt sie vber alle andere Crea-
turen /

Als seine Erstgeborne Tochter.

Als seine Allerliebste Mutter /

Als seine Außgewählte Braut.

2. Alle Engelen / vnd Seligen im Himmel
lieben sie nechst Gott vber alle.

3. Alle Rechtglaubige / Gott selige / Auß-
erwehlt in diesem leben lieben sie als
die Mutter ihres Heilandts.

4. Alle Christglaubige Seelen im Seg-
frewr lieben sie / als ihre sonderbare Trö-
sterin.

Neben diesen Exempelen welche ihre
Lieblichkeit gnugsam bewiesen / ist sie
aller Lieb würdig.

1. Sie

1. Sie i
an
men
alle
ter
2. Sie
stalt.
zu er
3. Sie i
an de
einig
4. Sie i
gaben
den a
Crea

Don
1. Sie i
Gott
vñ ha
den e
2. Sie i
bigst
so w
vns
wird
absch

Die allerseiligste Jungfrau. 3

1. Sie ist an Geschlecht/ vnd herkommen/
an Ehr vnd wülden/ an ampt vnd nah-
men die aller Edelste/ vnd höchste/ vber
alle so hoch erhaben/ wie hoch die Mut-
ter Gottes vber die diener Gottes ist.
2. Sie ist die Allerschönste an Leibs ge-
stalt. Pflegte zu einer keuschen Lieb alle
zu erwecken/ welche sie ansahen.
3. Sie ist die Allerreineste/ vnd Schönste
an der Seelen: welche niemahlen mit
einiger sünde verunreinigt gewesen.
4. Sie ist mit den allergrösten Himlischen
gaben/ vnd gnaden bereichert/ vnd mit
den allerheyligsten Tugenten/ vber alle
Creaturen gezieret gewesen.

Sie verdient auch

Von allen geliebt zu werden.

1. Sie ist ein Mutter der Lieb: dan sie hat
Gott geböhren / welcher die Lieb ist/
vñ hat ihn zwar vns geböhren / die wir
den ewigen haß verdienet hatten.
2. Sie ist die Allergütigste/ vnd Frenge-
bigste Wohlthäterin/ durch welche alles
so wol zeitliches / als ewiges vbel von
vns wird abgewendt/ vnd alles guts
wird erworben/ welcher Gott nichts
abschlägt / was sie begehrt: welche kei-

E 5

nem

- 4 Die allerseligste Jungfraw.
nem etwas weigert / der sie anruft.
3. Sie liebt alle / welche sie lieben.
4. Sie macht alle / welche sie lieben / der
Göttlichen Lieb würdig. dan Gott kan
keinen hassen / welchen sein Mutter
liebet.

Billich dan die Liebste:

1. In welcher du alles findest / was Gott
liebt / vnd lieben kan in den Creaturen.
2. Alles / was dich zu lieben bewegen kan.

Das II. Capitel.

Durch diese Stachel nun der Lieb erwe-
cke dich selbst zu der Lieb dieser deines
Allerliebsten / vnd sprich:

S. I. Erste weis.

Allen Liebhaberen zum Exempel.

O Mein Lieb / du hast lang genug in
den Creaturen herum gerr-
mich vnd dich darin belustiget / vnd
verunreiniget: Hast lang genug solche
schönheit geliebt / durch welche du bist
abschewlich worden: lang genug
solche Reichthumb / durch welche du
verarmt bist; lang genug solchen
Ruhm